

Ausgabe 2/ Juni 2016

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Baugenossenschaft
FLUWOG-NORDMARK eG



Gutes Jahres-
ergebnis 2015 ▶ **03**

fluwog bricht
zu neuen Ufern auf ▶ **04**

Home, sweet home! ▶ **05**

SOMMERLICHES VORLESEVERGNÜGEN



Gutes Jahresergebnis für 2015

J. B.

Die Gesamtinvestitionen in den Gebäudebestand der Genossenschaft (Modernisierungen und Instandhaltungen) lagen mit rd. 10,5 Mio. € inklusive Eigenleistung wieder auf einem hohen Niveau.

In den Neubau von Wohnungen wurden im Jahr 2015 fast 16 Mio. € investiert. Dieser Betrag liegt erheblich über den Bauinvestitionen der Vorjahre. So konnten im ersten Halbjahr 2016 auf fünf Grundstücken insgesamt 95 neue Wohnungen übergeben werden.

Trotz der umfangreichen Investitionen in die Bestandserhaltung der Gebäude ergibt sich für das Geschäftsjahr 2014 ein Jahresüberschuss von fast 4,6 Mio. € (Vorjahr: rd. 5,4 Mio. €). Damit können die Rücklagen der Genossenschaft mit rd. 4 Mio. € verstärkt und der Vertreterversammlung wieder die Ausschüttung einer Bruttodividende von 4% vorgeschlagen werden.

Für das laufende Jahr 2016 erwartet der Vorstand trotz erneuter erheblicher Inves-

Jahresüberschuss von 4,6 Mio. Euro

Bruttodividende von 4 %

2,5% höhere Ausgaben für Instandhaltung und Modernisierungen

Gesamtinvestitionen in den Gebäudebestand der Genossenschaft rd. 10,5 Mio. Euro

titionen in den Wohnungsbestand und in den Neubau wieder einen Jahresüberschuss von rd. 3 Mio. €.

Der Jahresbericht wird allen Mitgliedern Ende Juni 2016 zugestellt. Ab Mitte Juni können der Geschäfts- und Jahresbericht mit allen Daten und Fakten online unter www.fluwog.de eingesehen werden.

Erreichbarkeit und Servicezeiten der Geschäftsstelle

J. M.



Seit dem 1. März erreichen Sie die Geschäftsstelle **TELEFONISCH** wie folgt:

Montag	8.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–16.00 Uhr
Donnerstag	8.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr



Unsere Servicezeiten, in denen Sie uns in der **GESCHÄFTSSTELLE** aufsuchen können, sind unverändert:

Dienstag	8.00–18.00 Uhr
Donnerstag	8.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Gesprächstermin! Vielen Dank.



Architekt Carsten Roth und die Vorstandsmitglieder Jörg Tondt und Joachim Braun (von links)

fluwog erhält Architekturpreis

J. B.

Am 22. Februar 2016 wurde der Architekturpreis 2015 „**ZUKUNFT IM BESTAND**“ für vorbildliches Sanieren von Bestandsgebäuden verliehen. Die umfangreiche energetische Sanierung unserer Wohngebäude in Mümmelmannsberg mit 108 Wohnungen im Rahewinkel und im Heideblock wurde genutzt, um den Gebäuden ein neues Gesicht zu verleihen. Dafür erhielten das Hamburger Architektenbüro **CARSTEN ROTH ARCHITEKT** und die *fluwog* den 2. Preis.

„Mit einer Vielzahl von detailreichen Lösungen entstand ein KfW-Effizienzhaus 100, dessen neue Fassadengestaltung dem Gebäude ein gänzlich neues Ambiente verleiht“, so fasste die Jury ihr Urteil zusammen.

Wir freuen uns mit den Bewohnern über die Auszeichnung.



Die *fluwog* bricht zu neuen Ufern auf!

J. M.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch in dieser Ausgabe einen weiteren Neubau vorstellen können.

Die *fluwog* „erobert“ einen neuen Stadtteil! Nahe der Außenalster im lebendigen und trendigen Stadtteil **ST. GEORG** wird die *fluwog* demnächst mit einem Wohnhaus präsent sein.

Zum Stadtteil St. Georg muss man eigentlich nicht mehr viel sagen. Entweder man liebt oder man hasst ihn. Die Nachfrage nach Wohnraum dort zeigt, dass der Stadtteil heiß begehrt ist.

Zwischen Lange Reihe und An der Alster wird die *fluwog* ein Wohnhaus mit 31 Wohnungen in der Straße Koppel 43–45 errichten. Normalerweise entsteht in dieser besonderen und sehr nachgefragten Lage hochpreisiger Wohnraum. Nicht so bei unserem Neubau. 27 der insgesamt

31 Wohnungen werden preisgünstige geförderte Wohnungen sein. Es wird 4 frei finanzierte Wohnungen geben. Somit können Mitglieder mit unterschiedlich hohem Einkommen in das neue Quartier ziehen.

WIR BIETEN EINEN INTERESSANTEN UND VIELFÄLTIGEN WOHNUNGSMIX:

- 17 geförderte Seniorenwohnungen mit Service für 1- bis 2-Personen-Haushalte mit 2 Zimmern und Wohnflächen zwischen 50 und 60 m²
- 10 geförderte Familienwohnungen mit 3–4 Zimmern und Wohnflächen zwischen 66 und 97 m²
- 4 freifinanzierte Wohnungen mit 4–5 Zimmern und Wohnflächen zwischen 97 und 115 m²

Neben diesen Wohnungen bietet der Neubau auch einen Gemeinschaftsraum und eine Tiefgarage mit 16 Stellplätzen.

HABEN SIE INTERESSE AN DIESEM NEUBAU?

Dann wenden Sie sich einfach an Anja Thiele in unserer Vermietungsabteilung. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung unverbindlich entgegen und stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

KONTAKT

Anja Thiele
Telefon 040 53109133
E-Mail a.thiele@fluwog.de

In Kürze wird der neue Vertriebsflyer für den Neubau Koppel zur Verfügung stehen. Parallel erhalten Sie dann auch weitere Informationen auf unserer Website unter www.fluwog.de/wohnen/neubau.

Home, sweet home!

J. M.

Lachende Gesichter, leuchtende Augen und viel Spaß ... Gerne erleben wir das immer wieder bei den Schlüsselübergaben in unseren Neubauquartieren. Die zukünftige Hausgemeinschaft trifft sich und erhält neben vielen nützlichen Informationen rund um den Einzug die Wohnungsschlüssel und einen Blumenstrauß.

Sehen Sie selbst, wie die Schlüsselübergaben in den neuen Quartieren Eupener Stieg (Dulsberg) und Ritterstraße (Eilbek) in den letzten Wochen verliefen.



Ritterstraße 3a-i



Eupener Stieg 1-5

Singen Sie hamburgisch? Singen Sie norddeutsch?

J. M.

„Moin!“ Als Jochen Wiegandt um die Ecke kam, sah man sofort ein Strahlen auf vielen Gesichtern. Viele Mitglieder hatten ihn schon einmal live erlebt und freuten sich auf diesen Nachmittag bei der *fluwog*.

Da Jochen Wiegandt derzeit dabei ist, für seinen zweiten Musikband „rund um die norddeutsche Tiefebene“ Lieder, Geschichten und Bilder zu sammeln, wurde natürlich ausgiebig gesungen. Dazu gab es auch eine Menge Informationen über die Lieder – woher sie kamen und wann oder mit wem sie gesungen wurden. Zudem wurden auch eine Menge „Döntjes“ erzählt.

Es waren zwei vergnügliche, sehr interessante, musikalische Nachmittage, an denen die Lachmuskeln mal wieder ordentlich aktiviert wurden. Vielen Dank, Jochen Wiegandt!





HEIZKOSTEN

J. B.

Das Jahr 2015 war insgesamt deutlich kühler als 2014. Der Energieverbrauch unserer Heizungsanlagen liegt daher zum Teil deutlich höher als im Vorjahr. Aufgrund der günstigen Energiepreise insbesondere für Erdgas halten sich die Mehraufwendungen in der Regel jedoch in Grenzen, sodass viele Mitglieder wieder mit Erstattungen rechnen können.

Der gemeinsame Einkauf von Erdgas über den Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V. sichert uns auch für das laufende Jahr wieder günstige Preise für die mit Erdgas beheizten Wohnanlagen.

Ohnsorg
THEATER

Jümmer Arger mit Wotan

J. M.

So hieß das plattdeutsche Theaterstück im Ohnsorg-Theater. Die *fluwog* hatte als diesjährige Veranstaltung die Mitglieder in das Theater eingeladen. Die Nachfrage war unerwartet groß!

Leider konnten wir einigen Mitgliedern den Theaterbesuch nicht ermöglichen, obwohl wir das Theater gleich an zwei Tagen gebucht hatten und nachträglich noch Karten einer weiteren Vorstellung besorgt haben.



WIR GEHEN WIEDER INS WEIHNACHTSMÄRCHEN

J. B.

Wer denkt jetzt im Sommer 2016 an Weihnachten?

Große Veranstaltungen müssen jedoch rechtzeitig geplant werden. Die große Nachfrage im vergangenen Jahr hat uns veranlasst, auch in diesem Jahr wieder drei Vorstellungen im Ohnsorg-Theater zu buchen.

Für **Sonntag, den 20. November 2016**, haben wir wieder Karten bestellt. Wir werden im September allen Mitgliedern Einladungen zusenden. Daher bitte den Termin schon mal vormerken. Weitere Einzelheiten möchten wir noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf die Kinder und auf Sie.

PROGRAMMTIPP

Text: noa4

Nur 10 Sekunden braucht ein Dieb, um in ein Haus einzubrechen, und sogar nur 5 Sekunden, um in einer Menschenmenge eine Brieftasche zu stehlen. Wie Sie sich vor solchen und anderen Gefahren schützen können, zeigt Ihnen „nachbarn on air“ in der Präventionsreihe „Auf der sicheren Seite“. Jeden dritten Mittwoch im Monat sehen Sie informative Berichte, entstanden in Zusammenarbeit mit der Polizei Hamburg.

Demnächst bei „nachbarn on air“: „Täterarbeit – Präventive Konzepte der Polizei Hamburg“, „Reiterstaffel – Die Helfer auf vier Hufen“ und „Strafbar handelnde Callcenter“.

„nachbarn on air“ ist Ihr Stadtteilsender für Hamburg. Sie empfangen uns kostenlos im TV Ihrer Genossenschaft. Kennen Sie uns noch nicht? Dann starten Sie jetzt Ihren Sendersuchlauf.



UNSER KOOPERATIONSPARTNER MARTHA STIFTUNG BERICHTET:

„KAFFEEKLATSCH“ FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



Martha Stiftung

Text: Martha Stiftung

Das Seniorenzentrum St. Markus in der Gärtnerstraße 63 in Eimsbüttel lädt jeden Montag von 15 bis 17 Uhr Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Alltagsbegleiter zum gemeinsamen „Kaffeeklatsch“ ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie dort Erfahrungen austauschen, sich über Betreuung informieren oder sich einfach nur eine Atempause gönnen. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Telefonische Rückfragen gerne unter 040 401908-0

Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

Wo?	MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.
Cockpit Goslarer Weg 20 (Rückseite Waschhaus) Niendorf	8.00–11.00 Uhr Offenes Café gemeinsames Waschen, Klönen und Kaffeetrinken		15.00–17.00 Uhr alle 14 Tage gerade KW Gesellschaftsspiele	16.30–17.30 Uhr i. d. R. jeden 1. Donnerstag Sprechstunde fluwog	15.00–17.00 Uhr monatlich wechselnd Freitag oder Samstag Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen	
	15.00–17.00 Uhr gerade KW Skat ungerade KW Kniffeln					
Gemeinschaftsraum Walter-Schmedemann- Straße 54 Langenhorn	13.00–14.30 Uhr Qigong VHS-Kurs	16.00–18.30 Uhr Deutschkurs Migrantinnen aus dem Quartier Essener Straße lernen gemeinsam Deutsch (findet nicht in den Schulferien statt)			9.30–10.30 Uhr Senioren-Gymnastik	

Angebote für Senioren In unseren Seniorenwohnanlagen gibt es insgesamt 12 weitere Freizeitangebote für die Bewohner der jeweiligen Hausgemeinschaft.

Wir
freuen uns
auf Sie!